

# UNTERRICHTSMODELL

WIR PLANEN EIN HAUS FÜR UNS  
ARCHITEKTUR GESTALTEN

AUTOREN: MARINA SCHMAUS, IRMGARD SCHWOSHUBER





# UNTERRICHTSMODELL MEINHAUS

## 1 | Informationen zur Sachstruktur

Architektur prägt das Leben von uns allen maßgeblich. Die gebaute Umwelt beeinflusst Menschen immer, auch wenn dies selten thematisiert wird. Außen-, und Innenräume werden zwar als angenehm oder unangenehm empfunden, planerischen Einfluss haben nur wenige darauf. Jugendliche können in den wenigsten Fällen ihr architektonisches Umfeld mit gestalten.

Im Kunstunterricht kann ein differenzierteres Bewusstsein entwickelt werden. Dazu müssen altersspezifische Zugänge geschaffen werden. Dazu gehört das bewusste Erleben von Architektur im Umfeld der Schule oder bei Exkursionen, das zeichnerische Planen von jugendrelevanten Räumen, Gebäuden oder auch der Modellbau.

## 2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes

Im Vordergrund der Sequenz steht die Ideenfindung und das planerische Skizzieren eines Gebäudes in Hinblick auf Funktionalität, Nachhaltigkeit und Qualität für die Nutzerinnen und Nutzer. Als Aufhänger kann die Planung eines Jugendzentrums stehen, die selbstgestaltet Umgebung in der ich mich wohlfühle.

## 3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema

Die SuS sollen für einen fiktiven Auftraggeber in Hinblick auf Funktionalität, Nachhaltigkeit und Qualität für die NutzerInnen einen Werkplan für ein Jugendzentrum entwickeln. Zu Beginn der Planung steht zunächst das Formulieren der Bedürfnisse, die Sammlung entsprechender Ideen, sowie das Finden einer Gebäudeform, die in einer Skizzen festhalten wird. Daraus ergibt sich eine detaillierte Planung des Gebäudes und der Außenanlage.

## 4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess

Arbeitsmaterial:

- Skizzenpapier
- Bleistift
- iPad oder PC zur Recherche
- Zeichenpapier
- Papier oder Karton zum Aufkleben
- eventuell Buntstifte zum Kolorieren
- dünner schwarzer Stift
- Tesa zur Leporelloherstellung
- Klebstoff

### Gestaltungsprozess:

Die SuS sammeln Ideen für ihr „Traum-JUZ“. Dabei werden mit Hilfe einer Mindmap die Funktionen eines Jugendzentrums gesammelt (z. B. Hausaufgaben erledigen, Sport, Chillareas, Halfpipe, Sitzgruppen zum Entspannen, WLAN (auch draußen), Partyplätze, digitale Ausstattung, Multimedia-Raum, Werkstatt, uvm.). Der Neubau eines JuZ sollte auch den aktuellen Vorstellungen der Nachhaltigkeit entsprechen. Dazu gehört die Verarbeitung entsprechender Baustoffe. Die mögliche Ideensammlung erfolgt über ein Moodboard oder auch digital über eine Taskcard-Pinnwand. Die SuS sammeln Ideen für Baustoffe, Materialien, Möbel und Geräte, eventuell auch aus Upcycling-Projekten (z. B. Palettenmöbel, Sitzsäcke; Module). Danach wird die Grundform des Baukörpers überlegt und diskutiert. Über Skizzen zum Vergleichen wird diese bestimmt. Die SuS können gemeinsam oder in Einzelarbeit das Aussehen ihres Gebäudes, Jugendzentrums skizzieren. Um die Gestaltung einfacher zu machen, werden zuerst die Ansichten des Gebäudes gezeichnet. Dies ermöglicht eine einfachere Vorstellung. Aus den Überlegungen kann dann die gezeichnete Schrägansicht und der Grundriss des Gebäudes entstehen. Zuletzt wird auch der Außenraum geplant. Für die Darstellung im Plan werden vereinfachte Formen genutzt.

## 5 | Bildnerische Probleme

Die dreidimensionale Vorstellung für die Planung eines Gebäudes ist komplex. Sukzessive können sich die SuS über einfache Skizzen von Außen- und Innenräumen an diese Aufgabe herantasten. Im Team wird versucht die optimale Lösung für die Umsetzung zu finden.

Eine vereinfachte architektonische Bildsprache wird gemeinsam erarbeitet.

Innenraum und Außenraum sollten am Ende der Planung zueinander passend gestaltet sein. Die baulichen Einzelobjekte müssen sowohl innen, als auch in der Außenansicht richtig platziert sein. Die Ergebnisse werden in überzeugender Form präsentiert. Für die Vorstellung vor der Klasse oder einem fiktiven Auftraggeber müssen überzeugende Argumente zu Form, Funktion und Nachhaltigkeit gefunden werden.

# KURZÜBER BLICK

- 1 | Informationen zur Sachstruktur
- 2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes
- 3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema
- 4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess
- 5 | Bildnerische Probleme
- 6 | Variationsmöglichkeiten

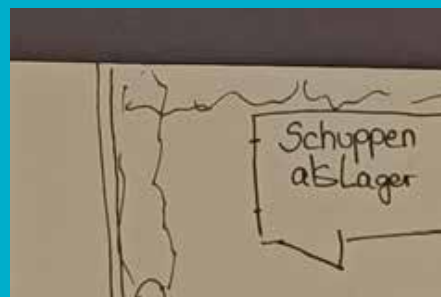
### Alternative Themen

- Pausenhof mit OGS-Gebäude planen
- Schule modernisieren
- Dirt-Park oder Pumptrack gestalten

- 7 | Einsatz im Unterricht - Artikulation
- 8 | Arbeitsschritte
- 9 | Das Endprodukt

## 6 | Variations- möglichkeiten

- Modellbau
- digitale Erarbeitung am Tablet
- Collage
- Plakatgestaltung



## KURZÜBERBLICK

- 1 | Informationen zur Sachstruktur
- 2 | Kennzeichnung des Bildungsgehaltes
- 3 | Stellung des Schülers zum Unterrichtsthema
- 4 | Arbeitsmaterial und Gestaltungsprozess
- 5 | Bildnerische Probleme
- 6 | Variationsmöglichkeiten

### Alternative Themen

- Pausenhof mit OGS-Gebäude planen
- Schule modernisieren
- Dirt-Park oder Pumptrack gestalten

- 7 | Einsatz im Unterricht - Artikulation
- 8 | Arbeitsschritte
- 9 | Das Endprodukt

## UNTERRICHTSMODELL MEINHAUS

### 7 | Einsatz im Unterricht Die Artikulation

#### Einstieg

- Begriff: „Mein Haus für uns!“ an der Tafel
- Auftrag: Gestalte dein eigenes JuZ

#### Recherche und Ideensammlung

- Funktionen eines Jugendzentrums sammeln (z.B. Werkstatt, Sport, Chillen, Party, Spielen, Essen, Grillen, Smoothiebar, Multimediaraum, usw.)
- Beispiele für gelungene Jugendzentren suchen
- Welche Baustoffe, z. B. Holz, Recyclebeton, Naturstoffe; erfüllen die Anforderungen moderner Architektur?
- Nachhaltigkeit - Begriffsklärung - Bezug zur Architektur herstellen
- Lehrer hilft den Bezug zwischen Form und Funktion - Design zu klären
- Bezugsquellen für zeitgemäße Ausstattung klären
- Lokale Anbieter für Baustoffe und Ausstattung finden
- Ideen für ressourcenschonende Ausstattung sammeln
- Moodboard als Gestaltungsmöglichkeit

#### Gebäudeform festlegen

- Ideen für die Gebäudeform suchen
- die vier Ansichtsseiten überlegen

#### Ansichten darstellen

- Außenansichten und Gebäude räumlich skizzieren
- dreidimensionale Darstellung des Gebäudes
- Punktraaster kann als Hilfsmittel genutzt werden
- Grundriss planen
- Grundriss zeichnen (Symbole nutzen)

(kann auch vor der räumlichen Darstellung gemacht werden - individuelle Lösung erwünscht- kombiniertes Arbeiten ist auch sinnvoll)

#### Außenanlage planen

- Elemente skizzieren (auf Proportionen achten)
- Einzelteile ausschneiden und passende Anordnung finden
- Planung der Außenanlage zeichnen

#### Leporello

- Skizzen werden in selbst festgelegter Reihenfolge auf das Leporello geklebt
- Alternative: Anordnung auf einem Plakat oder als digitale Präsentation

#### Ergebnispräsentation

# UNTERRICHTSMODELL MEINHAUS

## 8 | Arbeitsschritte



**Arbeitsschritt 1**  
Gebäudeform finden



**Arbeitsschritt 6**  
Teile Außenanlage herstellen



**Arbeitsschritt 2**  
Ansichten zeichnen



**Arbeitsschritt 7**  
Teile Außenanlage anordnen



**Arbeitsschritt 3**  
Skizze - Gebäude räumlich



**Arbeitsschritt 8**  
Außenanlage ausarbeiten



**Arbeitsschritt 4**  
Skizze 2 - Gebäude räumlich



**Arbeitsschritt 9**  
Bildteile aufkleben und beschriften



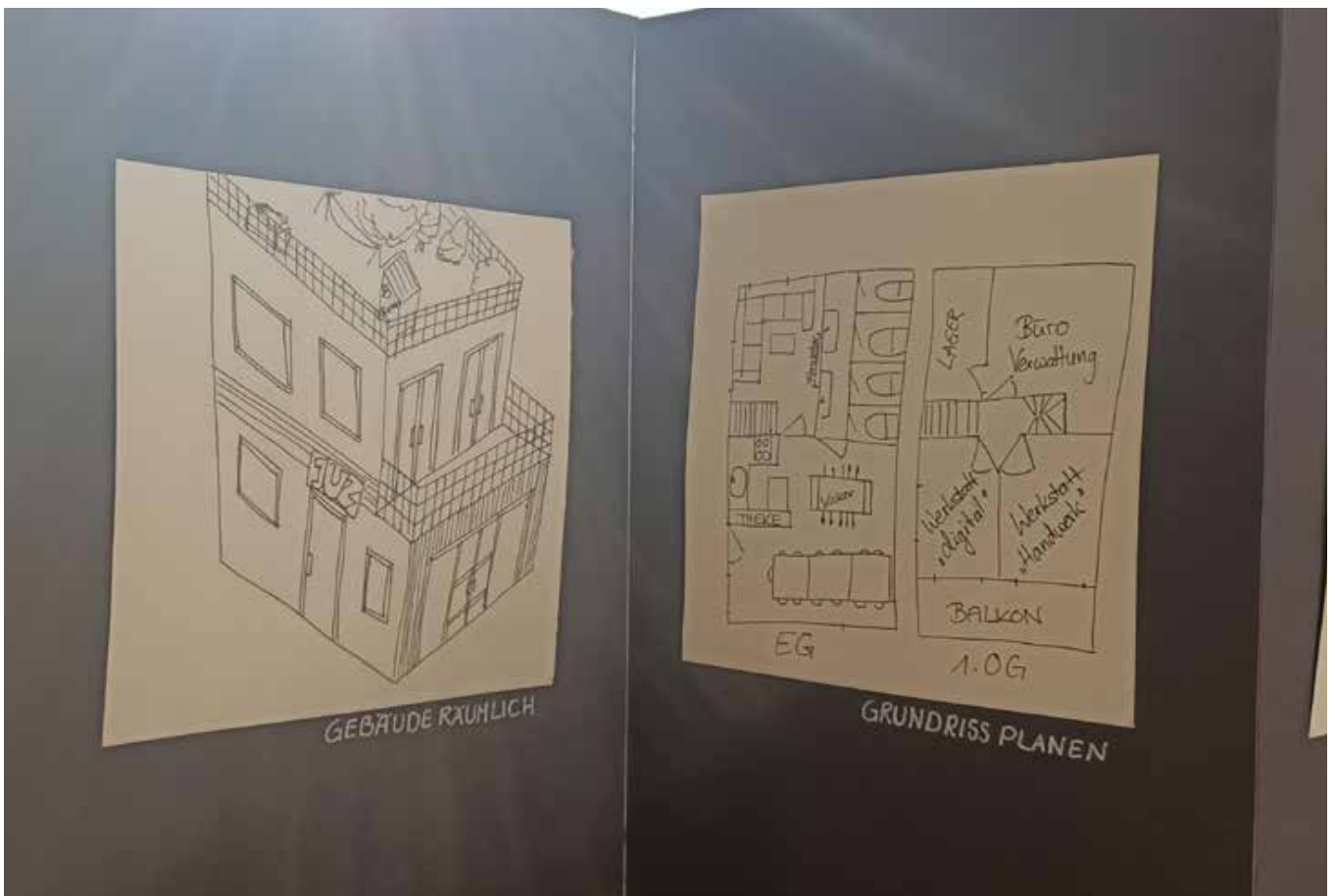
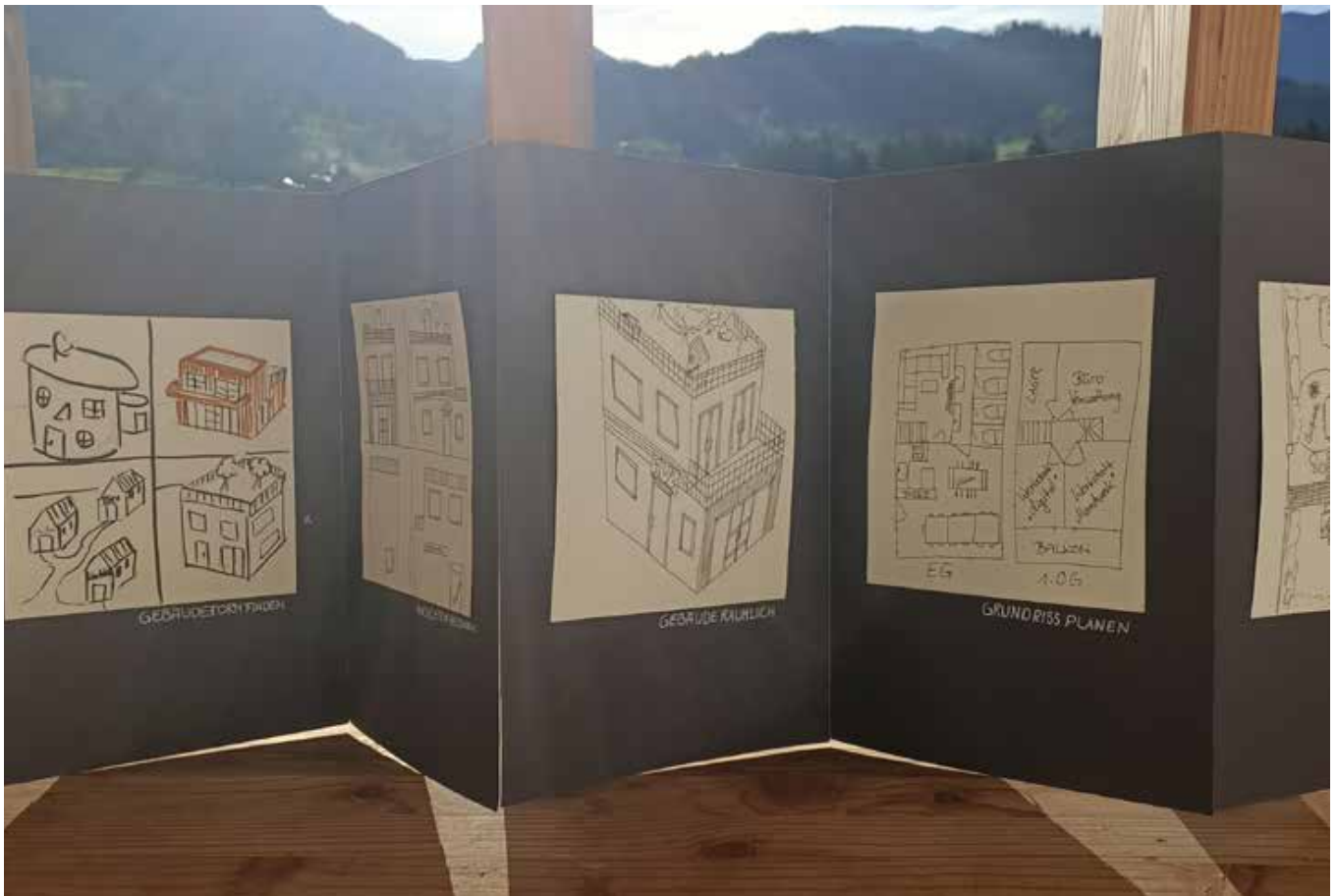
**Arbeitsschritt 5**  
Grundriss planen



**Arbeitsschritt 10**  
Leporello herstellen



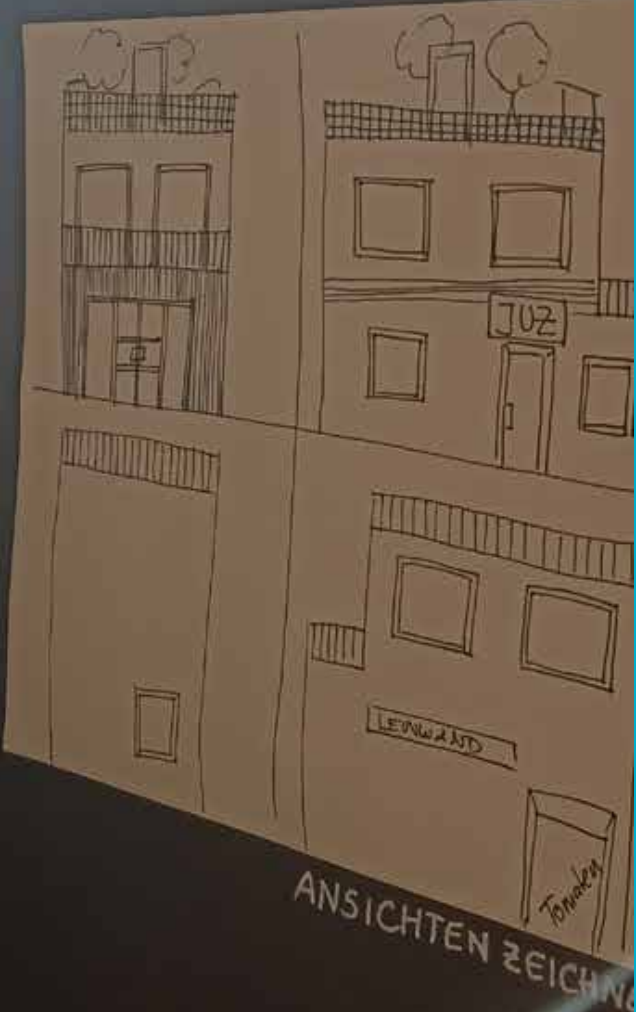




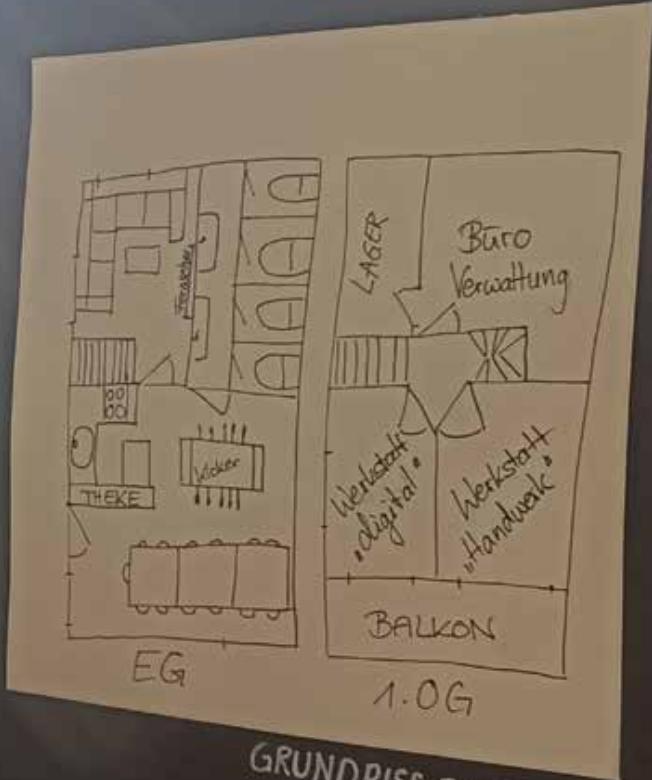




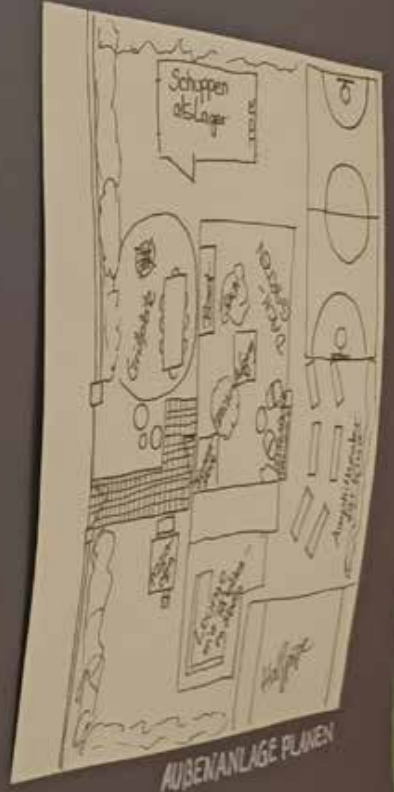
GEBÄUDETORN FINDEN



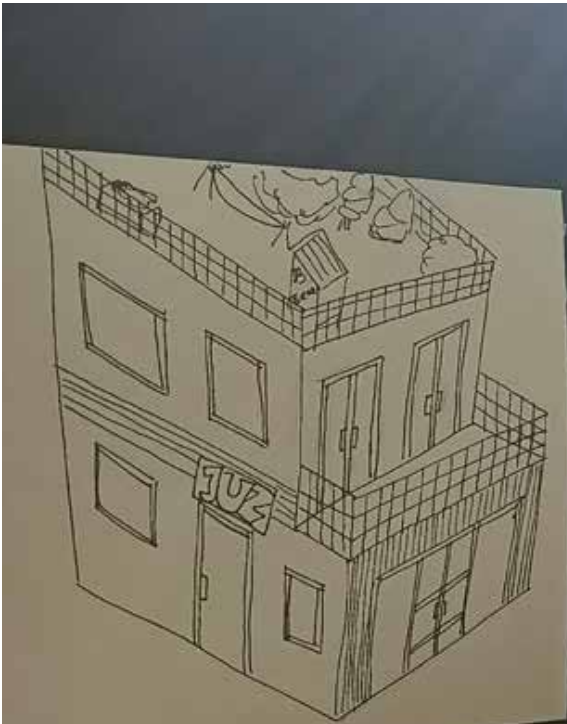
ANSICHTEN ZEICHNEN



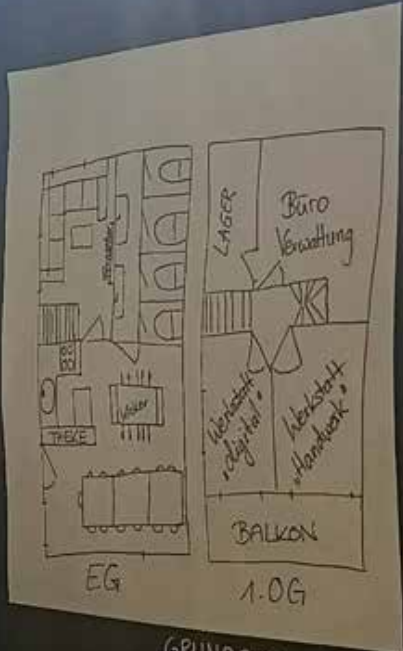
GRUNDRISS PLANEN



AUBENANLAGE PLANEN



GEBAUDE RÄUHLICH



GRUNDRISS PLANEN

